



Ziele

- Erhalt Entwicklung
- Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren)
- Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald) sonstiger Wald
- Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
- Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
- durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete durch Streuobst oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
- durch Streuobst oder Gehölze geprägte Feldflur
- durch Streuobst oder Gehölze geprägte Weinberge
- Halboffenlandkomplex mit Gärten, Streuobst und Gehölzstrukturen
- Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
- Schwerpunkt Extensivgrünland
- Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
- Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
- Schwerpunkt Weinbau
- Gewässer
- Felsen

Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

Siedlung und Verkehr

vorhanden geplant

- Wohn- bzw. Mischgebiete
- im Fortschreibungsverfahren bewertete Wohn- und Mischbaugebiete
- historische Ortskerne
- schutzwürdige Ortsrandstrukturen
- Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr
- im Fortschreibungsverfahren bewertete Gewerbegebiete
- Grünflächen

Sonstige Flächen

- Bodenabbau
- Sonstige

Schutzgebiete und -objekte: s. Plan 9a

Maßnahmen

- Freihaltung von Landschaftsbrücken bzw. Grünzäsuren
- Entwicklung von Grünverbindungen in der Stadt
- Sicherung von Kattluftleibahnen
- Ausgleichsflächen (Flächenpools)
- Schwerpunktebereiche:
 - A Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
 - F Freiraumgestaltung / -vernetzung
 - G Sicherung bzw. Entwicklung von Kleingewässern
 - K Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
 - M Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
 - N Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
 - R Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Moseltal)
 - S Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
 - T Truppenübungsplatz-Management
 - X anderweitige Maßnahmen zur Waldaufwertung
- vorrangige Pflegeflächen
- vorrangige Entwicklungsflächen
- Maßnahmen zu Gewässern - s.u.
- Biotopvernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
- Maßnahmen zur Sicherung bzw. Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen - s.u.
- Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
- Zugvogelrastgebiet
- Ortsrandgestaltung
- Eingrünung störender Objekte
- Durchgrünung der Bauflächen
- Feldgehölzanlage auf Kuppen
- Einmantelung schroffer Nadelforstränder
- Erschließungsmaßnahmen - s.u.
- Erschließungsmaßnahmen**
 - 8 Verbesserung der Wegeverbindungen der Kenner Flur an Trierer Stadtteile
 - 18 Entwicklung attraktiver Rundwegebeziehungen im Bereich der Kuppe bei Ruwer
- Maßnahmen an Gewässern**
 - 1 Prüfung der Freigabe eines Gewässers in der Kenner Flur als Ausweichmöglichkeit für Erholungssuche (Badesee)
 - 8 Entflechtung von Naturschutz und Erholung an Gewässern und Uferbereichen
 - 10 Prüfung der Möglichkeiten zur Minderung der Tiefenerosion
- Maßnahmen zur Sicherung / Entwicklung von Biotopen bzw. Landschaftsräumen oder -elementen**
 - 22 Offenhalten bzw. Freistellen von gewässernahen Flächen mit blütenreicher Grünlandentwicklung als Nahrungshabitat für Vögel, Libellen und andere Insektenarten
 - 49 gestalterische Optimierung von Hochbauten

Quellen: Hierzu wird auf Plan 8 verwiesen

**Landschaftsplan
Stadt Trier**

Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 110:
Stadtteil-Landschaftsplan Ruwer / Eitelbach

Maßstab 1 : 10.000

Bearbeitet	Datum	Zeichen
Gezeichnet	Okt. 2011	BU
Geändert	Okt. 2011	SL / HB

KARLHEINZ FISCHER
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10886